

An die
Durchgangsjrztinnen und Durchgangsjrzte
in Hessen, Rheinland-Pfalz und Thuringen

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: Wi-be
Ansprechpartner: Hans-Jrjrgen Wirthl
Telefon: +49 (30) 13001-5600
Fax: +49 (30) 13001-865630
E-Mail: lv-mitte@dguv.de

Datum: 07.01.2021

Rundschreiben D 01/2021

BREXIT - Auswirkungen des Handelsabkommens zwischen der EU und dem Vereinigten K6nigreich auf die gesetzliche Unfallversicherung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bestimmungen zur Feststellung von Leistungsansprachen infolge von Arbeitsunfllen und Berufskrankheiten wurden aus dem europaischen Koordinierungsrecht in ein Handels- und Kooperationsabkommen zwischen der EU und dem Vereinigten K6nigreich ubernommen. Fjr grenzberschreitende Sachverhalte im Verhnltnis zum Vereinigten K6nigreich ergeben sich daher keine Anderungen gegenuber der ublichen EU-Praxis. Die bisher innerhalb der EU verwendeten Formulare k6nnen bis auf weiteres ebenfalls verwendet werden, solange sie nicht durch neue ersetzt werden. Fulle der Sachleistungsaushilfe sind nach wie vor uber den zustandigen Standort der Deutschen Verbindungsstelle Unfallversicherung –Ausland bei der DGUV abzuwickeln.

Weitere Hinweise k6nnen auch den [Brexit-Informationen des GKV Spitzenverbandes, Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung – Ausland](#), entnommen werden.

Mit freundlichen Gr6uBen

im Auftrag

Hans-Jrjrgen Wirthl
Geschlftsstellenleiter